

Curse, Hand Hoch

hmmm hmmm hmmm

Ich will euch gar nichts erzählen von irgendwelchen terroristischen Taten,
oder von vielen zu vielen Kriegen in verschiedenen Staaten,
von den Familien der Soldaten, vertriebenen Menschen, lachendem Präsidenten,
Rüstungsindustrien, in denen die Augen glänzen,
von 4 Millionen ohne Arbeit und Lohn,
und von den über 50.000, die die Straßen bewohnen,
von ausgegrenzten Ausländern, ganz egal, was wir tun,
von Perspektivlosigkeit der deutschen Jugend an Schulen,
von all den Dingen, die passieren, die wir alle hier sprechen,
uns dazu bringen, kalt zu sein und negatives zu fühlen,
an negatives zu denken und negatives zu tun,
denn wo sind Gott und Religion, wenn Rezessionen und Aggression uns drohen,
wir haben den Glauben an so vieles verloren,
vieles verdorben und so wenig geborgen, zumindest scheint es so,
doch es geht weiter so, es sei denn dass wir endlich kapieren,
das wir es sind, die unser Leben regieren.

Refrain: (2x)

Hebt eure Hand hoch,
wir stehen wie Felsen in der Brandung,
und auch den härtesten Ansturm,
halten wir stand, wie der stärkste Mann,
der je Erden stand.
Hebt die Hand hoch!

Es gibt so vieles, was schlecht ist,
so viele Menschen sind verzweifelt am kämpfen für kleinste Rechte.
Die Männer sind verbittert, nach der dritten Entlassung,
und bringen den Stress nach Hause, was ihre Frauen dann belastet.
Keiner von beiden weiß wohin, mit dem Frust,
Streit ist normal in dicker Luft,
doch wer das Leid trägt, sind die Kinder am Schluss.
Und da fragt man sich doch ernsthaft warum Jugendzentren dicht machen,
statt Krieg zu führen, muss man es schon für die Kinder machen.
Hebt die Hand hoch, wenn ihr versteht was ich meine,
wir stehen vielleicht allein für Frieden, doch dafür stehen wir ein.
Wir gehen vielleicht den harten Weg, doch gehen wir nicht ein.
Und lass den Song nur pathos sein,
ist mir egal, was ihr meint.
Die ganze Zeit nur negatives zu hören macht uns alle krank,
mich interessiert zwar was passiert ist, doch noch mehr, woher es stammt.
Wir haben riesen Angst vor der Zukunft, Angst vor der Welt
Ich frag' mich manchmal: Ist das Schlimmste nicht die Angst vor uns selbst?

Refrain: (2x)

Hebt eure Hand hoch,
wir stehen wie Felsen in der Brandung,
und auch den härtesten Ansturm,
halten wir stand, wie der stärkste Mann,
der je Erden stand.
Hebt die Hand hoch!

Es gibt so viele, die zweifeln,
die meinen, dass sie nichts ändern können, weil sie alleine zu klein sind,
zu leise zum Schreien sind.
Doch ich schwöre,
man kann euch hören,
denn hundert ruhige Stimmen,
die singen,
können lauter klingen als Chöre.
Hebt die Hand hoch!
Solange wir tun, was wir lieben,
solange Liebe verbreiten, in Freundeskreis und Familie,

solang wir in die Ferne schauen, auch wenn der Himmel grau scheint,
unf wissen, dass das Licht uns erwartet, sobald er aufreisst.
Hebt die Hand doch!
Tun wir das Richtige, glaub ich, glaub ich,
zu viele Gesichter sind traurig,
und brauchen Lichter, das glaub ich.
Wir geben die Hoffnung nicht auf, nicht bis wir das Letzte probier'n,
und sagt nicht, wir htten nichts zu verlier'n.
Hebt die Hand hoch!

Refrain: (2x)
Hebt eure Hand hoch,
wir steh'n wie Felsen in der Brandung,
und auch den hrtesten Ansturm,
halten wir stand, wie der strkste Mann,
der je Erden stand.
Hebt die Hand hoch!